

Verlag u. Geschäftsstelle: Halle (Saale), Burg 42-44. Fernruf 1047.

Schiffelung: Halle (Saale), Burg 42-44. Fernruf 1045. Sprechzeit: Nur werktags von 12 bis 1 Uhr mittags.



Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Bezugspreis: Frei Haus monatl. 3,50 M., vierteljährl. 10,50 M.; durch die Post bezogen monatl. 3,50 M., ohne Aufstellungsgeld. Erscheint jeden Freitag nachmittags. Anzeigen bis morgens 9 Uhr erbeten, größere tags vorher. Anzeigenpreis: 40 Pf. für den Millimeter Höhe u. Länge; 120 Pf. für Zeile, nachfolgend für den dreizehneiligen Zeilenraum.

Regierung und Klassenjustiz. Einschränkung der Kriegsgerichte im Ruhrrevier.

Seit Wochen hat die Presse der Unabhängigen Sozialdemokratie auf die Schandurteile der blindwütigen Militärjustiz im Ruhrrevier hingewiesen und die Regierung wegen ihrer Zauderhaftigkeit auf zurechtweisenden Reichspräsidenten gegenüber angegriffen.

Die außerordentlichen Kriegsgerichte, die dort eingesetzt worden sind, haben ihre Aufgabe darin, alle Arbeiterkämpfer, deren Mannschaften in die Hände der Reichspräsidenten übergeben wurden, zu verurteilen. Das Reichspräsidenten des Volkes nicht in diesen Kämpfen mit Recht die Erretter der Republik, die Berichte oder behandeln die Arbeiter als Subversivisten. Die Erzeugung im Ruhrgebiet ist daher ganz außerordentlich groß.

Jetzt endlich hat sich auch die Regierung entschlossen, etwas gegen diesen Justizstand zu tun, offenbar aus Angst vor dem 8. Juni. Sie erklärt jetzt offiziell, daß die Tätigkeit und die Reichspräsidenten der im Ruhrgebiet eingesetzten außerordentlichen Kriegsgerichte in letzter Zeit einen Umfang und einen Charakter angenommen hat, der den für ihre Einsetzung maßgebenden Gründen und der Rechtsauffassung der Reichsregierung nicht mehr entspricht.

Alsquith über die Revision des Friedensvertrages.

Paris, 19. Mai. Dem Matin wird aus London gemeldet: In einer Rede, die Alsquith gestern angunsten der Revision des Friedensvertrages hielt, sagte er, daß das einzige Mittel für den Zustand, der jetzt in Europa herrsche, eine Revision oder praktische Veränderungen der Artikel des Friedensvertrages seien, sowie eine rasche und wirksame Intervention des Völkerbundes, der mit den nötigen Vorschlägen ausgestattet werden müsse.

Englands Arbeiterschaft für Sowjet-Rußland.

Amsterd., 19. Mai. (AP) Laut Telegramm nimmt in England die Bewegung gegen den polnischen Feldzug in Rußland zu. Besondere Heftigkeit wird die Regierung im Unterhause wegen Waffenlieferungen an die Polen zur Rede gestellt. Die neueste Protestkundgebung ist eine Erklärung von 17 bekannten gemäßigten Führern der englischen Arbeiterschaft, daß der polnische Feldzug den Mangel an Lebensmitteln und Nachhilfen vermehre und die Feuerung vergrößere, auch sonst die Arbeiterinteressen schädige.

Manition wird nicht verladen!

Amsterd., 19. Mai. (AP) Allgemeine Handelsblätter melden aus London: Die Konferenz der Eisenarbeitervereinigungen in Plymouth beschloß, weitere Ladungen von Manition, die zum Gebrauch gegen Sowjet-Rußland bestimmt sind, zu verbot.

Verklärung der holländischen Front. Nach einem Sabotagebericht aus Barikaden ist die holländische Armee an der polnischen Front auf 120.000 Mann vergrößert worden.

Internationale Anleihe für Deutschland.

London, 19. Mai. Es wird mitgeteilt, daß die Pläne für eine internationale Anleihe für den Wiederaufbau der deutschen Industrie jetzt in Großbritannien geregelt worden sind. England, Frankreich, Italien, Belgien, die Vereinigten Staaten, Holland, Dänemark und Spanien werden sich an dieser Anleihe beteiligen. Die Einzelheiten der Anleihe werden in der finanziellen Konferenz in Paris, wo auch die deutschen Delegierten anwesend sein werden, verhandelt.

Errungenschaften unter der Koalitionsregierung.

- 1. Neuaufrichtung der kapitalistischen Produktion und Erschließung neuer Quellen für Riesengewinne der Unternehmer.
2. Neuaufrichtung des Militarismus. Kosten über 3 Milliarden Mark im Jahre 1919.
3. Beibehaltung der Todesstrafe. Insbesondere gegen revolutionäre Sozialisten.
4. Keine direkte Befehlsgebung durch das Volk.
5. Unfreierhaltung der Zensur.
6. Unterdrückung der freien Meinungsäußerung (Presseverbote, Belagerungszustand).
7. Keine Trennung von Kirche und Staat.
8. Verhinderung der Einführung der Einheitschule.
9. Keine Volkswehr. Schaffung eines Söldnerheeres unter Führung von adligen, konservativ-alloideutschen Offizieren. Ermöglichung raschen Avancements für Massenmörder.
10. Erhöhung der indirekten Steuern. Schonung des Besitzes. Sondersteuern für Arbeitereinkommen.
11. Ablehnung der Sozialisierung.
12. Nach Angaben des Reichsfinanzministers Dr. Wirth betragen die Besitzsteuern 40%, die Verbrauchssteuern über 60%!

Wer Aenderung dieser Zustände im sozialistischen Sinne will, der stimme am 6. Juni für die Kandidaten der U.S.P.

Liste: Kunert-Roenen-Düwell.

Streit-Ende in Frankreich?

Nach Meldungen bürgerlicher Nachrichtenbüros aus Paris nähert sich angeblich die Streits im Endstadium. Nach dem Journal werden die Transportarbeiter beschließen, die Arbeit wieder aufzunehmen. Die Gasarbeiter von Paris, die von den Eisenbahnern beschuldigt werden, ihnen in den Rücken gefallen zu sein, beschließen, sofort die Arbeit wieder aufzunehmen. Die CGT verzichtet darauf, eine neue Streikwelle heraufzubeschwören. Für heute erwartet man allgemein den Beschluß zur Wiederaufnahme der Arbeit.

Die Partei der Gegenrevolution.

Die Partei der Gegenrevolution, die durch allgemein geäußerte Nebenwirkungen, die funktionierenden Möglichkeiten nicht aus dem Wege gehen, die Wähler zu fangen sucht, ist die Deutsche Nationalistische Partei in der Wahlkampf gegen den Fortschritt der Einigung gegen das soziale Bewusstsein der Arbeiter, das dies Dokument charakterisiert, läßt sich für den besessenen Beurteiler aus ihm das Wesen dieser Partei klar genug erkennen.

Nach den Novemberwahlen des Jahres 1918 erstand diese Partei, die am schwersten mit an der Schatz der Kriegsschätze und der Kriegserlöse trägt, die bis zur Katastrophe das gleiche Verhalten in Bezug der Arbeiterschaft betrug, hat das Bedürfnis, das arg komponierte und in Bezug genommenen Firmenschild zu überziehen und mit einer neuen, die Günden der Vergangenheit überdeckenden Aufschrift zu versehen. Die Partei wandelte sich flugs zur 'Vollpartei' und schmierte sich ein halbwegs demokratisches Gesicht an. Diese verführten Feinde der Staatsbürgerlichen Gleichberechtigung der Proletariat lateren plündern, als seien die deutsche Fronte des sozialen, allgemeinen Fortschritts, diese schrittweisen Schritte des Fortschritts, das bis jahrelang und bis zuletzt mit Spott und Hohn behaftet, präsentieren sich nun plötzlich als entschlossene Vertreter der politischen Rechte des weiblichen Geschlechts. Wenn bemalten Herosierung die 'neue' Partei kampfhaft zu verweigern; sie wehrt sich noch heute, als die im Grunde kaum veränderte Regierung der konservativen Partei angeprochen und für ihre Verantwortung gemacht zu werden und verweist gern darauf, daß auch andere frühere Parteien an ihrem Rufschaden teilgenommen haben. In ihrem Werk wird aber kaum irgendwelche Konserven der politischen Gruppen waren doch schon immer nur Anhänger der konservativen, mit denen sie in allen wesentlichen reaktionären Grundfragen übereinstimmen. Zudem ist inzwischen durch das Ansichreiben mehrerer ehemals freikonserverativen Politiker, wie v. Harhoff, v. Dewitz u. a., sowie durch die Abwahlung der über den Austritt gemäßigter Führer, wie v. Dehnbach, die nicht wieder als Parlamentskandidaten aufgestellt wurden, der jüngerliche Charakter der Partei, ihr agrarisch-antimilitärisch-reaktionärer Charakter immer stärker herausgearbeitet. Kommen doch jetzt auch die konservativen konservativen Parteien, die nach den Novemberwahlen die Christlich-Sozialen und die anderen antimilitärischen Gruppen waren doch schon immer nur Anhänger der konservativen, mit denen sie in allen wesentlichen reaktionären Grundfragen übereinstimmen. Zudem ist inzwischen durch das Ansichreiben mehrerer ehemals freikonserverativen Politiker, wie v. Harhoff, v. Dewitz u. a., sowie durch die Abwahlung der über den Austritt gemäßigter Führer, wie v. Dehnbach, die nicht wieder als Parlamentskandidaten aufgestellt wurden, der jüngerliche Charakter der Partei, ihr agrarisch-antimilitärisch-reaktionärer Charakter immer stärker herausgearbeitet.

Nach altbekanntem Demagogentext wird der volksintelligente, wirtschaftspolitisch einseitig agrarische Charakter der Partei hinter einem Schwall nationaler Phrasen verdeckt. Daß die Deutsche Nationalistische Partei, die Wiedergeburt des deutschen Volksgesichts durch die lebendigen Kräfte des Christentums und ersten, bewussten Christentums erstrebt, wie es in ihrem Wahlkampf heißt, das soll den Wählern die nicht so unangenehme Aufgabe bereuen, daß diese Partei heraus angesetzt durch Aufhebung der Zwangsarbeit in der Lebensmittelversorgung ihnen gegenüber der Landwirte das Hell völlig über die Ohren zu ziehen, ist bedingungsloses Bisher der Landwirte auszusprechen. Und die neohelische Phrasie 'Einigung untere durch unsere Hände und gereinigten Völkern' durch wirtschaftliche Arbeitsgemeinschaft und soziale Verbesserung soll die Arbeiterschaft darüber hinwegtäuschen, daß diese Partei nichts so sehr hoch, wie den Gedanken der Befreiung des Proletariats, daß ihr Ideo das Koalitionsverbot der Arbeiter ein Wesen ist, daß sie keine Befreiung durch ein Antirevolutionäres zurück zu den alten Streikwelle zurückzuführen will, daß er angest, wie hellenweise in Kommern, Merseburg u. a. Landstriche während der ersten Tage des Kampfes, und die handbramaten und Maschinenwesen der Zeitverfügen. Einwohnern, Volkstümer oder lapidäre Redemehrtruppen), und daß sie vom Selbstmordtag und Arbeitstages nicht wissen kann. Zwar findet sich in dem Wahlkampf in einem Absatz, der ein Gemisch von unbestimmten Allgemeinheiten darstellt, ein Satz, der offenbar der 'nationalen' Arbeitern als eine Verwirklichung ihrer besonderen Bedürfnisse angegeben werden soll, ohne daß er doch Interaktion und Demagogentexten (wegen der Verwirrungsmittel des Arbeiter) ein solches Interferenzen unangenehm benutzt wurde. Es heißt da nämlich:

Wiederholung der Arbeit, umfassende Förderung der Produktion, vor allem von Brot und Abbl, lachende Pflege von Landwirtschaft, Industrie, Handel und Gewerbe; Schutz der christlichen Gantierung, aller geistigen und körperlichen Arbeit. Aus den schwerbedrückten Mittelständen einschließlich des Bauerntums und der freien Berufe vor Verelendung.

Wie man sieht sind die Deutschnationalen sehr freigiebig mit Verheißungen, ihnen ist aber keine, und nur entsetzt ausgeden, wie, auf welche Weise, sie ihre großen Worte jemals ausführen wollen. Das ist allen nationalistischen Bevölkerungsschichten in ihrem Zukunftsblick vor irren, lapidären Wirtschaftsmittel, der unbegrenzten und unbegrenzten Bucherpreise für die Lebens-

Heraus zum Wahlkampf! Hinein in die Wählerversammlungen!

Kröllwitz.

Am Freitag, den 21. Mai, abends 7 1/2 Uhr, im Lindenhof spricht Genosse Stadtverordneter **Bowitzky** über:

Die Reichstagswahlen und das schaffende Volk.

Raunitz-Gimritz.

Sonabend, den 22. Mai, abends 8 Uhr, im Gasthaus Ködel.

Eismannsdorf u. Umg.

Sonabend, 22. Mai, abends 8 Uhr, im Gasth. in Eismannsdorf.

Redner: die Genossen **Pruss** und **Richter**.

Dieskau.

Sonabend, den 22. Mai, abends 8 Uhr, im Gasth. Pannecke.

Redner: der Vertreter der Landarbeiter,

Gen. Saube, Zeitz, Kandidat zur Reichstagswahl

Tagesordnung In allen Versammlungen siehe oben.
Arbeiterinnen und Arbeiter, Wählerinnen und Wähler! Zeigt, daß ihr den Ernst der Zeit begriffen habt, durch Massenbesuch der Versammlung.

Bergarbeiter, Abraumarbeiter!

Der Kandidat eines Berufes zur Reichstagswahl

der **Bergmann König, Oberröblingen**,

spricht am Sonntag, den 23. Mai (1. Pfingstfeiertag),

vorm. 9 1/2 Uhr, im Dreierhaus zu Dscendorf, über:

Die Bergarbeiter und die Wahlen

und für **Bruckdorf, Zwintschöna, Kanena**

Sonabend, den 22. Mai, abends 7 1/2 Uhr, im Gasthaus Horn in Zwintschöna.

Bergarbeiter! Auf zu den Versammlungen! Werbt für guten Besuch der Versammlungen. Der Einberufer.

Sozialdemokratischer Verein f. Halle-Saalfeld (USP&D).



Mitteldutsche Zigaretten- und Tabakfabriken, Halle.

D. Felixbrodt.

Abteilung Kleinverkauf: **Geiststraße 26.**

Wir stellen diese Woche zum Verkauf:

Unsere beliebte kleine Zigarre „Metzfahne“.

Garantiert rein Uebersee in 20-Stück-Packung.

Stück **60 Pf.** 1177

— Beachten Sie bitte unsere Schaufenster! —

Marken eigener Fabrikation zu Originalfabrikpreisen.

F.H. KRAUSE
IN ALLEN FILIALEN

Dorsch-Leberpaste
ein sehr feines Nahrungsmittel.
Preiswert, sehr wohlschmeckend.
13,5% Fett, 5,5% Eiweiß, 9,2% Hydrate

Sehr feine Brühwürstchen
Paar 260 Pf. 1121

Leipziger Strasse 88
Fernruf 1224



Alte Promenade 11a
Fernruf 5738

1175

Ab morgen!
Das grosse 6aktige Filmwerk
Erpreßt!
oder:
Der Fluch der Vergangenheit
Hauptrollen:
Gertrud Welker Ernst Deutsch
Vorführung: 4.30 6.40 9.00 Uhr.

Leo Penkert im Lustspiel
Leo der Entführer!
Vorführung: 4.10 6.20 8.30 Uhr.

Die neuesten Wochenberichte!
Heute letzter Tag: Gaukelspiel d. Glücks.

Ab morgen!
Erstaufführung!!
Des Teufels Advokat!
Ein ergreifendes, spannendes Drama
in 6 Akten mit
Robert Scholz Edith Heller
Vorführung: 4.30 6.40 9.00 Uhr.

Junges Gemüsel! Lustspiel in 2 Akten mit
Frederic Buch.
Vorführung: 4.00 6.10 8.20 Uhr.

Freiburg, die Perle des Schwarzwaldes
Naturaufnahme.
Heute letzter Tag: Darwin.

Ab Freitag, den 21. Mai, Erst-Aufführung!
Das gewaltige Filmwerk:
Sinnesrausch!
Drama in 5 Akten.
Hierzu: 1207

2 kleine reizende Lustspiele.
Heute letzter Tag der grossen „Film-Operette“.

Gr. Ulrichstraße 51,
Fernruf 4651.
Einlass 6 1/2 Uhr.
Beginn 8 Uhr.



Normal-Genaden
klein mittel groß
35 Wk. 37 Wk. 39 Wk.
Dauerwäsche, Vertrieh,
Kl. Berlin 2,
1 Tr. rechts, Gg. Sternstr.

1181 Die schönsten
Pfingst-Anzüge
Sport-Paletots
Ulster
Bozener Mäntel
Einzeln Hosen
mit und ohne Umschlag
in grosser Auswahl
zu billigen Preisen.

Beachten Sie gefl.
meine
Schaufenster-Auslagen.

Julius Hammerschlag,
36 Gr. Ulrichstrasse 36.

Graues Leinen
für Sommerkleider,
Blauen Stoff
für Arbeitsanzüge,
Barchent und Nessel
sehr preiswert abzugeben 1180

Wünsch & Kaps, Ludwig Wuchererstr. 1a.

Kakao, garantiert rein,
1/2 Pfund Mk. 7.— 1098
Zu den drei Glocken
Stalweg 19a. Gr. Ulrichstr. 11. Gr. Stein-
straße 44. Ludw. Wuchererstr. 44.

Grüner Ananas
Hornhaut, Salben und Wargen
befeuchtet man schnell, sicher und schmerzlos mit
Kukiro! In vielen tausend Fällen glänzend be-
währt. Kukiro! ist in Spödelchen und
Progrün zum Preis von 2 Mk. 2.50 erhältlich. Stellen
Sie sich nichts anderes aufreiben, es gibt nichts Besseres.
In Radewell: Drogerie Meyer.

la Dauerwäsche „Schätz“
ist die beste!
Dieses Krag in Papier Dutzd 4 Mk.
Fabrikat Mey & Edlich, 6 am
Dutzend 5,50 Mk.
Hall, Dauerwäsche-Industrie
nur obere 56
Steinstrasse 56
auf Firma genau achten. 1174

D. C. Schatz.

Strohüte
empfiehlt noch zu sehr billigen Preisen 492

G. Schumacher, Landsberg.

Neue Rohlenarten
werden angenommen.
Sentner 18,50 Wk.

Franz Seebonn,
Gabelsbergerstraße 24. 1178

Scheuertücher,
alle Bürsten und Holzwaren
kaufen Sie allerbilligst bei 1184

Wünsch & Kaps, Ludwig Wuchererstr. 1a.

1171 Großen Posten
echten Nordh. Kautabak
Knoten, Mittel- und schwache Rollen (an Wieder-
verkäufer zu Fabrikpreisen), sowie die bekannten

Zigaretten
Chesterfield, Nabo, Happy Hit, T. u. B.,
Columbia, K. G. usw.

A. M. Berndt, vorm. K. Gimpel,
Alte Promenade 8.
Nicht mit Neue Promenade zu verwechseln.

Kakao muss Volksgetränk werden!

Wir bieten an: 1180

la Kakao 6 50
garantiert rein 1/2 Pfund Mk.

Walla,
Herrenstr. 10 u. Leipziger Str. 77.

Felle,
a. Sort. Rotbhaar, Wolle, Häute
kauft zu höchsten Preisen
A. Weisz,
Bels u. Felbendlung,
Rauschstr. 1. Tel. 1667,
Dändler erh. hohe Preise.

Gräbtläden
1117 für
frische Blumen
Stenweg 11, Gr. Ulrichstr. 11, Gr. Stein-
straße 44. Ludw. Wuchererstr. 44.

Kaufe sofort bis 1145
20000 Weizen-
Malzen, 60 Wf.
André, Weizenrohbldg.,
Wömlinger Straße 12,
Telephon 1193.

Empfehlen
zur Ansetzung
N. Lentz,
Die nächsten Aufgebände der
Sowjet-Block.
Preis 120 Mk. Porto 20 Pf.
Leo S. Tretzky,
Berliner, in die Internat. o. d. e.
Preis 180 Mk. Porto 20 Pf.
H. Becher,
Der Bolschewistische Staat,
die Gestaltung der russi-
schen Sowjet Republik.
Preis 220 Mk. Porto 40 Pf.
Zu beziehen durch die
Volks-Buchhandlung
Hartz 42/44.

Kirchen-
Verpachtung.
Dienst, den 25. Mai,
vormittags 10 Uhr,
sollt. Götthel-Verkauf
die Kirchen verpachtet
werden.
Der Gemeindevorsteher



Walhalla-Operett-Theater
 Täglich 7 1/2 Uhr:
Sensationeller Erfolg!!
Czarodänsfürstin.
 Kasse 10-1 1/2 u. ab 5.

Volkspark. Gr. öffentl. Ball.

Beths Bunte Bühne.
 Ecke Gr. Ulrichstr. u. Jägergasse.
 Sämtliche Künstler mit neuem Programm!
Achtung! Ab 23. Mai Gastspiel des brillanten Humoristen **Hans Willi Rejall, Otto Reutter.**

Reichsbot. Schönnewitz-Reideburg
 empfiehlt seinen neueröffneten **Parkettsaal**
 zur gef. Benützung für Vereine, Gesellschaften und Wahlversammlungen.
 Telefon 5082. **Gastwirt Recke.**

Altmilde Betonmischungen.
 Halle.

Die Verbrauchsmenge an Fleisch wird in dieser Woche auf 150 Gramm je Person (einschl. Kinder) im Jahre die Hälfte festgelegt. Es wird Anbindergründlich ausgeübt. Der Verkauf erfolgt am Sonnabend, den 22. Mai d. J. durch die Fleischler, bei denen die Fleischbörse zur Auniederlegung der Abrechnung der Fleischmärkte für die Woche vom 17.-23. Mai 1920. Die Marken sind in üblicher Weise bis zum 25. Mai d. J. an das Stadternährungsamt abzuliefern. Der Verkaufspreis beträgt für 150 Gramm 3,60 Mk.

Städtischer Verkauf von Weizenmehl
 am Haushalte mit gelb umänderten Lebensmittelscheinen in der Talamtschule am Freitag, den 21. Mai, Angelassen zum Einkauf werden die Anbinder der gelb umänderten Lebensmittelscheine mit den Nummern 78501-78502, vorm. von 8-12 Uhr, und die Anbinder der Nummern 78501-78500, nachmittags von 2-6 Uhr. Für jede zum Haushalt gehörige Person wird gegen Vorlage des Lebensmittelscheines ein Pfund Weizenmehl zum Preise von 55 Pf. abgegeben. Abgesähtes Geld ist bereit zu halten.

Freibankverkauf.
 Zum Freibankverkauf am 21. Mai 1920 werden gegen Abgabe der Fleischmarken die Anbinder folgender Nummern angelassen: Um 8 Uhr: 2051-2150.

Verkauf von Cornedbeef.
 Am Sonnabend, den 22. Mai, werden bei dem Fleischler für jede Person eines Haushaltes 100 Gramm Cornedbeef bereitgestellt. Der Verkauf erfolgt unter Abtrennung der Marke 21 der Einfuhr-Schlachthaus (Speck). Der Verkaufspreis beträgt 2,40 Mk. für 100 Gramm. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Markenabgabe zur üblichen Weise bis zum 25. d. Mts. an das Stadternährungsamt abzuliefern.

Der Verkauf von Quark
 erfolgt am Freitag, den 21. Mai, auf den Abhändlern für die eingetragenen Kunden bei dem Milchhändler Weipolts, Weizenbühlstraße 12 und in der Verkaufsstelle der Fleischerei „Häcker“, Lindenstraße 50 an leichter Stelle nur von 2-6 Uhr. Im nächsten Abhändlertag wird 1/2 Pfund Quark zum Preise von 1,28 Mk. abgegeben. Die abgetrennten Abschritte sind bis Dienstag, den 23. Mai abzuliefern.

Städtischer Verkauf von Roggenmehl, Weizenmehl und Weizenklein
 am Freitag, den 21. Mai, vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr und am Sonnabend, den 22. Mai, vormittags von 8-12 Uhr, werden Roggenmehl in Einheitslofen zum Preise von 11 Mk. und Weizenmehl in Einheitslofen zum Preise von 12 Mk. zum Preise von 5 Mk. verkauft. Außerdem wird Knochenbrühekratz in 500 Gramm-Pfunden zum Preise von 2,50 Mk. freibändig abgegeben.

Städtischer Verkauf von Kerzen
 in der Talamtschule, am Freitag, den 21. Mai 1920, Angelassen zum Einkauf werden die Anbinder der Lebensmittelscheine mit den Nummern 78501-78500, vormittags von 8-12 Uhr und die Anbinder der Nummern 78501-78500 nachmittags von 2-6 Uhr. Es werden an diesen Tagen Haushalte, welche in ihrer Wohnung keine elektrische Heizanlage haben, zwei Kerzen zum Preise von 80 Pf. für das Stück abgegeben. Der Lebensmittelschein, in dem die Abgabe der Kerzen vermerkt wird, ist vorzulegen. Für Unregelmäßigkeiten beim Bezuge gelten die gesetzlichen Strafbestimmungen. Abgesähtes Geld ist bereit zu halten.

Die Verkaufsstelle der Städtischen Straßenbahn
 in der Seebener Str. 62 geht mit dem 31. Mai 1920 in der Verkaufsstelle der Postämter über. Die Verkaufsstelle der Postämter befindet sich in der Nähe gelegenen Sparhause, Gr. Brunnensstraße 3a, und die Verkaufsstelle der Mitteldeutschen Privatbank, Allee 103. Schließenspenden sind beim Kassamann der Straßenbahn, Postämterstraße 3a, zu haben. Die Verkaufsstellen von Monatskarten findet man in der Verkaufsstelle in der Seebener Str. 1, Halle.
 Städtische Straßenbahn.

Eilenburg.

Städtischer Warenverkauf.
 Feinscheiben 333: ein Glas Marmelade, 4 Glas 4,50 Mk. Feinscheiben 334: 1/2 Pfund Nougat, 1 Pfund 90 Pf. Feinscheiben 335: ein Haage-Suppenmilch, 1 Pfund 10 Pf. Feinscheiben 336: ein Haage-Suppenmilch, 1 Pfund 10 Pf. Feinscheiben 337: ein Haage-Suppenmilch, 1 Pfund 10 Pf. Feinscheiben 338: ein Haage-Suppenmilch, 1 Pfund 10 Pf. Feinscheiben 339: ein Haage-Suppenmilch, 1 Pfund 10 Pf. Feinscheiben 340: ein Haage-Suppenmilch, 1 Pfund 10 Pf. Feinscheiben 341: ein Haage-Suppenmilch, 1 Pfund 10 Pf. Feinscheiben 342: ein Haage-Suppenmilch, 1 Pfund 10 Pf. Feinscheiben 343: ein Haage-Suppenmilch, 1 Pfund 10 Pf. Feinscheiben 344: ein Haage-Suppenmilch, 1 Pfund 10 Pf. Feinscheiben 345: ein Haage-Suppenmilch, 1 Pfund 10 Pf. Feinscheiben 346: ein Haage-Suppenmilch, 1 Pfund 10 Pf. Feinscheiben 347: ein Haage-Suppenmilch, 1 Pfund 10 Pf. Feinscheiben 348: ein Haage-Suppenmilch, 1 Pfund 10 Pf. Feinscheiben 349: ein Haage-Suppenmilch, 1 Pfund 10 Pf. Feinscheiben 350: ein Haage-Suppenmilch, 1 Pfund 10 Pf.

Der Direktion der C.-T.-Lichtspiele ist es gelungen
Die kleine Film-Schauspielerin Nelly Gutmann
 für ein kurzes Gastspiel wieder zu gewinnen.
 Tag des persönlichen Auftretens wird noch bekanntgegeben!

Die beliebtesten Zigaretten
Chesterfield u. Nebo
 wieder eingetroffen.
 Gehe auch größere Posten an Gastwirte und Wiederverkäufer ab.
Emil Strahl, Halle (Saale)
 Leipziger Str. 19. :: Tel. 3185.

Puppen u. Spielwaren
 finden Sie reiche Auswahl im **Spielwarenhaus Rud. Weibezahl**
 Halle (S.), Obere Leipziger Strasse 66.

Generalversammlung des Verschönerungs-Vereins.
 Donnerstag, den 3. Juni, abends 7 Uhr, im Hotel Vöhrsenhof, Döblicher Straße 3.
 Tagesordnung: 1. Gedächtnis- und Mahnenbericht. 2. Entlastung. 3. Haushaltsplan. 4. Absetzung der Rechnung am Galgenberg und an der Friedbergstraße in der Stadtgemeinde. 5. Sonstiges.
Achtung!
Wer schießt den Pfingstbock?

Restaurant Cambrinus, Merseburger Straße 112
 findet an den Pfingstfeiertagen **großes Preisfischessen**
 statt. Als erster Preis kommt ein 1/2 jähriger frischer Hecht, als weitere kommen noch viele andere Breite in Betracht.
 Am 1. Pfingstfeiertag, abends 7 Uhr: **großes Geld-Preisfischen.**
 Mit einem Pfingsttag ladet freundlich ein **Der Wirt.**

Langenbogen.
Arbeiter-Mod.-Verein Friedr. u. F.
 Am 2. Pfingstfeiertag, von nachmittags 3 Uhr an, im der Feuchtwaldstraße des Herrn Wirt:
Großes Preisfischessen.

Große Bandonium-Ballmusik.
 Sieben laden freundlich ein **496**
Solbad „Fürstenthal“
 Robert Franzstraße 16, Telefon 264, ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis abends 8 Uhr.

Bad Wittkind.
 Voraussige:
 Bei gutem Wetter am zweiten Pfingstfeiertage nachm. 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr:
Extra-Konzert.
 (Wiener Walzer u. Opt.)
 abends 8 bis 10 1/2 Uhr:
Strauß-Abend
 vom 504. Philharmonisch. Orchester, Fingeringentin Ludmilla Gebrecke.

Apollo-Theater
 Täglich abends 8 Uhr:
„Fliegerlitten“
 mit Paul Beckers
Stadttheater.
 Freitag, den 21. Mai, Anfang 7, Ende 10 1/2 Uhr:
Lohengrin.
 Sonnabend: Tartuff.
Thalia-Theater.
 Gastspiel d. Stadttheaters, Berlin.
 Sonntag, den 23. Mai, abends 7 1/2 Uhr:
Die Rutschbahn.
 Montag, den 19. Mai, abends 7 1/2 Uhr:
Fladmann als Erzieher.
 1 Boot Stiefel
 Cichenborstr. 23, Nr. 1110

3 Könige, Ri. Klausstraße 7.
 Varietes, Ballettschürme
 erzielt jeden Abend ein neues glänzendes Programm
 Eintritt 1,00 Mark mit Steuer.

Thalia-Theater.
Ringkampf-Konkurrenz.
 Heute, Donnerstag, den 20. Mai ringen:
 Zarenba gegen Huber.
 Buchheim gegen Görner.
 Entscheidungskampf:
 Böhm gegen Holland.
 Heise gegen Greiser.
 Eintrittspreise: 4,50 u. 2,00 einschl. Kartensteuer.
 Kassenöffnung 6 1/2 Uhr, Anfang 8 Uhr.

Generalversammlung des Verkehrs-Vereins.
 Donnerstag, den 3. Juni, abends 8 1/2 Uhr, im Hotel Preussenhof, Döblicherstraße 3.
 Tagesordnung: 1. Jahres- u. Kassenbericht. 2. Entlastung. 3. Gedächtnis- u. Verlobung der hiesigen Eisenbahn-Aktion. 4. Verwendung des Pfingstgeldes. 5. Haushaltsplan. 6. Bericht über einen neuen Entwurf. 7. Wahl des Ausschusses. 8. Sonstiges. Im Anschluss an die Generalversammlung Sitzung d. Ausschusses. Wahl des Vorstandes. 902 Der Vorstand.

Zigaretten-Großhandlung Poststraße 6
 engl., amerikan., ägyptisch, und deutsche
Zigaretten
 bekannt billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Gastwirte und Kantinen.
K. Gimpel, Poststr. 6.

Schleider-Ausschnitt, Gummie-Absätze
 46 Lederhandlung, Brüderstr. 15.

Gautjuden Familien-Nachrichten.

Gestern mittag 1/2 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden meine geliebte Frau, unsere herrliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter, Schwägerin und Tante
Frau Marie Apel
 geb. Kohlmann
 im 63. Lebensjahr.
 Halle a. d. S. (Fleischerstr. 34), Leipzig, Neukölln, den 20. Mai 1920.
 Die trauernden Hinterbliebenen
Richard Apel und Kinder.
 Die Beerdigung findet Sonnabend mittag 1 Uhr auf dem Gertrundenfriedhof statt.

Todesanzeige.
 Sonnabend, den 15. Mai, früh 5 Uhr, verchied nach langem, schwerem Krankenlager unsere liebe Jugendliebende
Anna Meßger
 im nicht vollendeten 18. Lebensjahre.
 Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.
 Schwiegermutter von der **495**
Jugend von Rodwig u. Umgegend.